

12. März 2024 - Pressemitteilung

**Superar-Jahreskonzert im Festspielhaus Bregenz am 6. April 2024, 11:00. Über 200 Kinder auf mitreißender Entdeckungsreise durch die Vielfalt europäischer Musik.**

**Musik ermöglicht sozialen Wandel. Wie Superar neue Maßstäbe in der Musikförderung setzt, zeigt das Jahreskonzert unter dem Motto "Crossing Europe". Mit unbändiger Energie und Leidenschaft im Gepäck präsentieren die jungen Musiker\*innen alte und neue Musik in unterschiedlichen Sprachen mit ausgewählten Werken von Arnold Schönberg, Ludwig van Beethoven über bulgarische, ungarische, schwedische und türkische Volksmusik bis hin zu Pop. Auch in diesem Jahr ist Superar Vorarlberg mit seinem Jugendchor Kooperationspartner der Bregenzer Festspiele.**

2009 begann eine bemerkenswerte musikalische Reise - die Geburtsstunde von Superar. Das Wiener Konzerthaus, die Wiener Sängerknaben und die Caritas der Erzdiözese Wien gründeten den gemeinnützigen Verein mit dem ursprünglichen Namen "Vorlaut", um 350 Kinder an drei Wiener Volksschulen durch Chorgesang zu fördern. Heute, mehr als ein Jahrzehnt später, nehmen über 4.000 Kinder an sieben europäischen Standorten an den Orchester-, Chor- und Musicalprogrammen teil. Am Standort Vorarlberg sind rund 300 Kinder der Volksschulen Bregenz, Altach und der Freien Montessorischule Altach sowie zwei außerschulische Jugendchöre fester Bestandteil von Superar. Was als vages Experiment begann, hat sich zu einer festen Konstante im österreichischen Schul- und Musikleben entwickelt.

Die Entwicklungsgeschichte von Superar hat viele Höhepunkte, von jährlichen Auftritten in den renommiertesten Kulturstätten bis zum Auftritt von 80 Superar Chorkindern bei der Eröffnung des Eurovision Song Contest 2015. Während des Schuljahres finden am Standort West regelmäßig Auftritte bei Musikschulveranstaltungen, Kinderchorveranstaltungen wie z.B. mit dem Vorarlberger Chorverband (Sing Mit!) sowie bei internationalen Veranstaltungen statt. Die traditionelle Zusammenarbeit mit den Bregenzer Festspielen wird heuer im Juni fortgesetzt: Der Superar Kinderchor singt in der Familienoper Pinocchio im Kosmos Theater Bregenz.

Kostenlose musikalische Förderung für jedes Kind und kulturelle Teilhabe ist das Credo von Superar. Mit Orchester-, Chor- und Musicalprogrammen im Umfang von 4 bis 6 Wochenstunden ist es in Österreich weit mehr als eine musikalische Bildungsinitiative. Jedes Kind, unabhängig von seiner sozialen oder finanziellen Situation, seiner religiösen oder kulturellen Herkunft, ist bei Superar ein Star auf der Bühne. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Auswahlverfahren findet nicht statt. Voraussetzung ist der feste Wille und die Freude der Kinder am gemeinsamen Musizieren sowie eine disziplinierte Konzertvorbereitung.

Die jüngsten Teilnehmer sind 4 Jahre alt und singen im Kinderchor. Im Vordergrund steht die gelebte Gemeinschaft und Vielfalt, die Integration, Chancengleichheit und Bildungsförderung unabhängig vom soziokulturellen Hintergrund zelebriert. Die musikpädagogischen Grundprinzipien basieren auf einem kindzentrierten Ansatz, einem hohen Qualitätsanspruch, regelmäßigen Gruppenproben, gelebter Vielfalt, Internationalität, kostenloser Teilnahme, Nachhaltigkeit und Sichtbarkeit. Mit einem ganzheitlichen Ansatz will Superar nicht nur musikalische Fertigkeiten vermitteln, sondern auch persönliche Schlüsselkompetenzen wie Konzentration, Kommunikationsfähigkeit, Gemeinschaftssinn, Selbstbewusstsein und Kreativität der Kinder und Jugendlichen stärken. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Wissenschaftliche Studien belegen, dass durch den motivierenden, positiven Unterrichtsansatz und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls der Lernerfolg auch in anderen Fächern steigt.

Getragen vom unermüdlchen Engagement aller Mitarbeiter\*innen, Musiker\*innen und Unterstützer\*innen baut Superar Brücken zwischen Tönen und Herzen auch über die Landesgrenzen hinaus. Derzeit engagiert sich die Organisation in Rumänien, Ungarn der Slowakei, der Schweiz und Bosnien & Herzegowina. In Österreich kooperiert Superar derzeit mit 19 Schulen in Wien, Niederösterreich, Steiermark, Salzburg und Vorarlberg und fungiert als wichtiges Bindeglied zwischen Ost- und Weststandorten. Ganz nach dem Motto „Crossing Europe“ werden die jungen Musiker\*innen des Superar Orchesters (Wien) anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten der Olympischen Spiele in Paris ihre verbindende musikalische Botschaft weiter über die Grenzen hinweg tragen. Durch die vielfältigen Kooperationen mit den verschiedenen Standorten forciert Superar den internationalen Austausch und ermöglicht Kindern und Jugendlichen mitunter lebensverändernde und horizonterweiternde Reise- und Konzerterfahrungen.

Dass Vielfalt, musikalische Exzellenz und soziales Bewusstsein eine harmonische Einheit bilden, kann man am 6. April im Festspielhaus Bregenz erleben. Bei diesem Sturm der Gefühle ist ein Verweilen auf den Sitzen nicht garantiert.

**Konzertinformation:**

Datum: Samstag, 6. April, 11:00

Ort: Festspielhaus Bregenz

Eintritt: Freie Spende

**Programm:**

Bulgarisches Volkslied: Sto me o me milo male

L. v. Beethoven: Freude schöner Götterfunken

A. Schönberg: IV aus „6 kleine Klavierstücke“, op. 19. Arr. Für Superar Chor: Stefan Foidl

Aux Champs Elysees: Pierre Delanoe, Mike Wilsh, Mike Deighan

Go\_A (Eurovision-Song Ukraine 2021): Shum. Arr: Olena Nechay Nosal

German Ministrile: Du bist mein, ich bin dein. Arr.: Andy Icochea Icochea

Ralf Arnie/Werner Müller (Caterina Valente): Bongo cha cha cha. Arr.: Stefano Sposetti

A Capella Gesang: Five Gold Rings

Schwedische, türkische und ungarische Volkslieder

Roy Black: Schön ist es auf der Welt zu sein. Arr.: Tom Kuf

Reinhard Franz: In Vorarlberg

Eva Ugalde: Kuku Ué

Klavier: Michaela Kauper

Percussion: Zuko Samela

Gitarre: Andreas Haim

Special Guest: A Capella Quartett: Five Gold Rings

**Weiterführende Information & Fotomaterial**

[www.superar.eu](http://www.superar.eu)

[https://drive.google.com/drive/folders/1\\_khkCo09dafvVZK2mFuU0119Fd4FCkZZ](https://drive.google.com/drive/folders/1_khkCo09dafvVZK2mFuU0119Fd4FCkZZ)

Pressekarten, Interviews mit der Geschäftsführung und den Kindern sowie Einblicke in die Probenarbeit jederzeit nach Vereinbarung.

**Pressekontakt:**

Dr. Nadia Preindl

+43 650 9367484

nadia@artiapromotions.com

artiapromotions.com